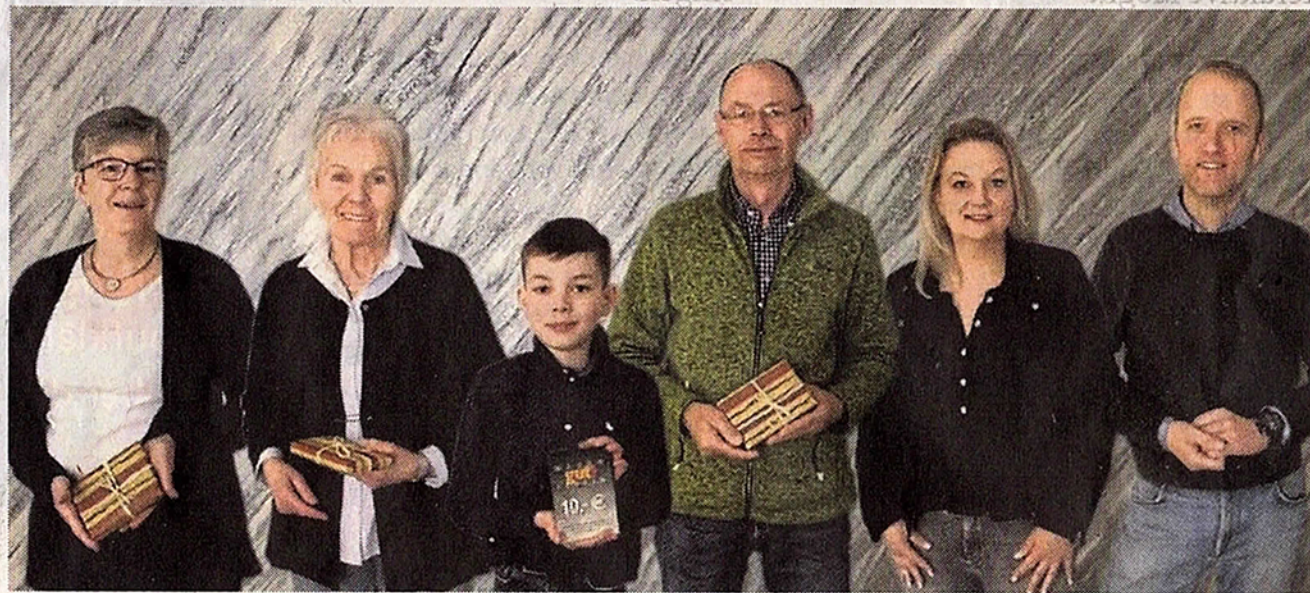


Sich und anderen Wünsche erfüllen

Ziel erreicht: Mit der Verlängerung der Weihnachtsverlosung bis nach Ostern hat die Gemeinschaft der Unternehmen Twistring (GUT) nicht nur viel mehr Lose verkauft, sondern auch den Einzelhandel während der Pandemie unterstützt. „Mit ihrem Einkauf haben die Menschen den Einzelhandel und die Gastronomie in Twistring während der Pandemie und des Lockdowns unterstützt. Das ist sehr wichtig“, so Christian Wiese vom Vorstand der GUT. Die Teilnehmer kamen dabei nicht nur aus der Delmestadt, sondern auch aus

den Nachbargemeinden.

Glückskind Lenn zog an einem Abend die 137 Gewinner, die inzwischen alle angeschrieben wurden. Die vier Hauptgewinner von jeweils 500 Euro erhielten ihre Preise persönlich von Christian Wiese und Britta Weymann. Im Viertelstunden-Takt und unter Einhaltung der Hygieneregeln überreichte das Vorstandsduo der GUT die Gewinne an Tim Hammann, Anneliese Dieckmann, Gabi Bultjer und Peter Nobis. Alle vier freuten sich über diesen unverhofften Geldsegen und wussten auch gleich, wie der Gewinn angelegt werden soll. Der erst zehnjährige Tim ist laut Wiese „ein kleiner Mann mit einer großen Idee“. Denn Tim Hammann möchte einen Teil seines Gewinnes an die Tafel spenden. „Weil jemand, der Glück hat, auch an die



Die Gewinner der GUT-Verlosung (v.l.): Gabi Bultjer, Anneliese Dieckmann, Tim Hammann sowie Peter Nobis mit Britta Weymann und Christian Wiese.

FOTO: GUT

denken soll, die nicht so viel Glück haben“, so die Begründung des Grundschülers. Er kann sich zum Beispiel vorstellen, dass er bei der nächsten Aktion von Rewe einige

Lebensmitteltüten für die Tafel kaufen wird. In seinen Garten möchte Peter Nobis einen Teil seines Gewinnes investieren, während Gabi Bultjer einen Urlaub plant.

Anneliese Dieckmann möchte den Gewinn der Gastronomie zuteilwerden lassen, da sie eine Familienfeier nachholen wird, sobald Corona dies zulässt.